

Kirchenmusik in St. Nikolaus Münster

1. Halbjahr 2014



St. Nikolaus
MÜNSTER



St. Nikolaus MÜNSTER

**Liebe Gemeindemitglieder von St. Nikolaus,
liebe Gäste in unseren Kirchen und unserer Gemeinde,**

hiermit stellen wir Ihnen das kirchenmusikalische Programm für das erste Halbjahr 2014 vor und laden Sie herzlich zu diesen Veranstaltungen ein.

Die Gemeinde St. Nikolaus bietet in ihren Kirchorten ein breites Spektrum an kirchenmusikalischen Einrichtungen und Konzerten an. Zahlreiche Chöre für alle Altersklassen und jeden Geschmack freuen sich auf Interessierte und weitere Mitsänger. Das unverbindliche Hineinschnuppern ist überall möglich.

Bei den verschiedenen Konzerten und Veranstaltungen wird in der Regel kein Eintritt erhoben. In Form einer freiwilligen Türkollekte sind jedoch Spenden erbeten, die für die Ausführenden gedacht sind und helfen, anfallende Unkosten zu decken.

Falls Sie an Mitarbeit interessiert sind oder Anregungen bzw. Rückmeldungen weitergeben möchten, wenden Sie sich gerne an einen unserer Kirchenmusiker: Thorsten Schwarte und Arne Tiggas (02506/810110) oder an Pfarrer Jörg Hagemann (02506/810111).

Umschlagbild Vorderseite: Orgel St. Bernhard Angelmodde

Umschlagbild Rückseite:



Samstag, 22. Februar 2014 – 18.00 Uhr, St.-Bernhard-Kirche
„Jubiläumskonzert“

Annette Kleine, Mezzosopran
Piotr Rangno, Akkordeon
Clemens Rave, Klavier
Chor der ev. Friedenskirche
Hans Hermann Wickel, Leitung

Seit nunmehr 25 Jahren singt der Chor der ev. Friedenskirche unter der Leitung von Hans Hermann Wickel. Damals gab es eine Vakanz und Pfarrer Tilmann Metzger konnte den Musikwissenschaftler und Musikpädagogen kurzfristig gewinnen, um diese Lücke für eine kurze Zeit zu überbrücken. Aber Provisorien halten bekanntlich lange und Chor und Chorleiter wuchsen sich schnell ans Herz, wozu vielleicht auch die ab 1990 regelmäßig durchgeführten Chorfreizeiten auf Spiekeroog, besonders aber viele schöne Gottesdienstgestaltungen und intensive Konzerterlebnisse – oftmals auch in der St.-Bernhard-Kirche – sowie eine aktiv gelebte Ökumene vor Ort beigetragen haben mögen.



Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Am 22. Februar 2014 wird der Chor ein Jubiläumskonzert durchführen. In der St.-Bernhard-Kirche erklingt um 18.00 Uhr die Messevertonung Misatango – Misa a Buenos Aires des Argentiniers Martín Palmeri, ein ganz besonderes Werk mit großem theologischen und kompositorischen Tiefgang, gleichzeitig auch einer modernen, aber sehr ansprechenden Musik, eben im Stil des modernen Tangos. Unter anderem wirken bekannte Künstler wie Clemens Rave am Klavier, Piotr Rangno am Akkordeon und die Mezzosopranistin Annette Kleine mit. Zudem erklingen das Our Father / Vater unser von Hans Hermann Wickel, das den verstorbenen Chormitgliedern Tilman Metzger sowie Gustav Wendt, vielen noch u.a. als Organist im Kardinal-von-Galen-Stift bekannt, gewidmet ist, sowie einige geistliche Lieder aus dem Spanischen Liederbuch von Hugo Wolf. Der Eintritt zu diesem Festkonzert ist frei, um eine Spende für die Kirchenmusik wird am Ausgang gebeten.

Sonntag, 2. März 2014 – 18.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche

„L’Arte del Dialogo“

Gerd Fischer-Baudys, Barockcello

Vanessa Heinisch, Laute, Theorbe

Ein außerordentlicher Reichtum an Klangfarben und virtuosen Gestaltungsmöglichkeiten machten das Violoncello innerhalb weniger Jahre zum Star des barocken Konzertlebens. In der Laute, seit dem Mittelalter der Liebling von Königen und Kardinälen, findet das Violoncello einen kongenialen Musizierpartner. In Werken von Geminiani, Vivaldi, Bach, Haym und dem großen Lautenisten Silvius Leopold Weiss treten die Instrumente in einen Dialog, dessen Regeln und Grenzen in jedem Werk aufs Neue genussvoll ausgelotet, definiert und gesprengt werden. Lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit barocker Klangkultur.

Gerd Fischer-Baudys studierte Barockcello in Berlin und Trossingen,





Vanessa Heinisch Laute, Theorbe und Barockgitarre in Köln und Frankfurt. Konzertreisen mit unterschiedlichen Ensembles führten sie durch ganz Europa, nach Korea, Taiwan und immer öfter auf benachbarte Stühle in Orchestergräben. Die Idee für das Duo Barockmanufaktur ist beim Musizieren entstanden, aus Freundschaft und aus Begeisterung für die magischen Fähigkeiten zweier ganz besonderer Instrumente.

Sonntag, 13. April 2014 – 18.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche

Hugo Distler: Choralpassion

Evangelist: Stefan Sbonnik

Jesus: Enno Kinast

Studentischer Madrigalchor

Leitung: Dr. Ulrich Haspel

Hugo Distler schuf seine Choralpassion 1932 nach den Texten der vier Evangelien für fünfstimmigen gemischten Chor. Der damals 24 jährige Komponist vollzog in diesem Werk die bewusste Abkehr von den aktuellen Entwicklungen der damals modernen Musik und wendete sich hin zu einer sehr traditionsgebundenen Tonsprache. Im Vorwort zu seiner Choralpassion schrieb er: „Der Gedanke einer Darstellung der Passionsgeschichte in zeitgemäßer Gewandung, doch im Geist der alten durch Schütz zu herrlicher Vollendung geführten a-cappella-Passion, die in der Verwendung der Mittel sich zugunsten einer volkhaften, allgemeinverständlichen, lapidaren, ebenso primitiven wie eindringlichen Sprache befließigt: Dieser Gedanke war es, der die Entstehung der vorliegenden Passion veranlasste.“ Distlers oft als Zitat verwendete Worte spiegeln genau die Unruhe und Unsicherheit einer Gesellschaft, die ab 1933 bis 1945 einen politisch-gesellschaftlich wie auch kulturell falschen und furchtbaren Weg eingeschlagen hat. Unruhe und Unsicherheit einerseits, und das Bedürfnis nach Geborgenheit andererseits sind in dem großartigen, dramatischen, aber auch innigen und hochsensiblen Werk deutlich zu spüren.

Der **Studentische Madrigalchor** gehört zu den traditionsreichsten Chören Münsters und seiner Universität. Seit seiner Gründung im Jahr 1947 stand er unter der Leitung von Prof. Herma Kramm. Schon bald entwickelte er sich zu einem international bekannten Ensemble. Sein Repertoire umfasst in erster Linie die klassische a-capella-Literatur: Motetten, Madrigale, Chorwerke der Romantik sowie zeitgenössische Kompositionen. Hinzu kommen die großen Chorwerke mit Orchester von Bach, Haydn, Mozart, Schubert, Schumann, Brahms, Bruckner, Dvorak, Verdi und Mahler. In den 50 Jahren seines Bestehens gab der Chor mehr als 1.100 Konzerte. 42 Tournées führten ihn in zahlreiche Länder aller Erdteile. Höhepunkte waren Auftritte bei internationalen Festivals unter anderem in Wien, Rom, Brüssel, New York, Sydney, Bombay, Kobe, Puerto Rico, Rio de Janeiro sowie die Salzburger Festspiele 1986, 1990 und 1993. Zahlreiche Rundfunkaufnahmen sowie Schallplatten- und CD-Produktionen im In- und Ausland ergänzen die vielfältigen musikalischen Aktivitäten des Chors.



Dr. Ulrich Haspel erhielt seine Ausbildung in Köln und Würzburg in den Fächern Musik, Geschichte und Kunstgeschichte. Es folgten Einladungen zu Gastdirigaten und wissenschaftlichen Vorträgen, u.a. durch die Görres-Gesellschaft. Er ist Preisträger des Erzbischof-Rohracher-Studienfonds in Salzburg und Autor verschiedener Lexikaartikel und Fachaufsätze. 1990 bis 2006 folgte er einem Lehrauftrag für Dirigieren und Chorleitung an der Kölner Musikhochschule. Seit 1998 ist Ulrich Haspel als Dozent am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Universität Münster tätig. Dort leitet er die Chöre des collegium musicum vocale.

Sonntag, 25. Mai 2014 – 18.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche

„Psalmen durch die Jahrhunderte“

Carmen Bangert, Mezzosopran

Thorsten Schwarte, Orgel

Der Titel des Konzertes verrät schon, dass sich das musikalische Programm aus Psalmvertonungen zusammensetzt. Angefangen bei Hildegard von Bingen führt uns die Musik über Schütz, Dvorak und Reger bis hin zur Gegenwart und Psalmvertonungen von Jan Zwart. Diese fast 1000 Jahre Psalmvertonungen werden dabei von unterschiedlichen Seiten der Musik betrachtet. Zum einem über den Gesang als auch über Werke für Orgel. Das verspricht zugleich ein intensives und meditatives Musikerlebnis zu werden.



Carmen Bangert, Mezzosopran, studierte zunächst bei Prof. Christiane Oelze und Prof. Ludwig Grabmeier an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Zur Zeit absolviert sie ein Masterstudium Operngesang bei Prof. Michaela Krämer.

Thorsten Schwarte, geboren 1970, erhielt seinen ersten Orgelunterricht im Alter von 15 Jahren. 1987 – 1989 folgte das Studium für Kirchenmusiker im Nebenamt, welches er 1989 mit dem C-Examen abschloss. Von 1988 – 1999 war Thorsten Schwarte nebenberuflicher

Kirchenmusiker an St. Franziskus Reckenfeld. Seit 1995 leitet er auch das Vokalensemble TonArt in Münster. Nach dem Studium der Sozialpädagogik an der KFH in Münster und einigen Berufsjahren in der Jugendhilfe wandte er sich 2000 ganz der Musik zu und ist seitdem hauptberuflich als Kirchenmusiker an St. Nikolaus Münster tätig. Es folgte der Besuch der Offenen Orgelklasse an der Ruhr-Universität Bochum und Fortbildungen bei Ansgar Wallenhorst (Ratingen) im Bereich Orgelliteratur und Improvisation. Von 2009 – 2011 nahm er an dem erstmalig angebotenen Zertifizierungskurs für C-Kirchenmusiker im Bistum Münster teil.

Seit 2002 ergänzen Gesangsstudien bei Annette Richter-Westermann (Emsdetten) seine Ausbildung.

Sonntag, 29. Juni – 18.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche

Chorkonzert

Mädchenkantorei am Paderborner Dom

Leitung: Domkantorin Gabriele Sichler-Karle

Begeistert, mit großem Einsatz und viel Erfolg engagieren sich über 150 Mädchen im Alter von 7 – 19 Jahren am Hohen Dom zu Paderborn. Wichtigste Aufgabe der vor fünf Jahren gegründeten Kantorei ist die musikalische Gestaltung der Liturgie im Wechsel und zusammen mit Domchor, Domkantorei und Schola Gregoriana. Die Mädchen proben in vier verschiedenen Altersgruppen, jeweils zweimal pro Woche. Regelmäßige Einzelstimmbildung ist bei den Älteren Teil der sängerischen Ausbildung. Darüber hinaus kommen die jüngeren Mädchen einmal im Monat zu einem Probensamstag in die Domsingschule. Viel Pflege erfährt auch die Chorgemeinschaft. Neben Chor- und Konzertfahrten singt die Mädchenkantorei Paderborn bei nationalen und internationalen Chorbegegnungen des Chorverbandes Pueri Cantores. Besten Anklang fand im Jahr 2012 eine Konzertreise nach Süddeutschland und Spanien. Gottesdienste, Konzerte, Friedensgebete und Begegnungen, vor allem das Singen in der Kathedrale „Sagrada Familia“



in Barcelona und in Granada waren Höhepunkte der Reise. Im Jahr 2013 war die Mädchenkantorei Gastgeber eines Chortreffens für Mädchen- und Jugendchören. 4 Tage lang kamen über 1000 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland zusammen, um in den Kirchen von Paderborn gemeinsam Gottesdienste zu feiern und Konzerte zu singen. Der Abschlussgottesdienst im Dom mit Erzbischof Hans Josef Becker wurde vom Domradio Köln live übertragen. Neue Chorsängerinnen werden jeweils im Frühjahr aus den Grundschulen im Raum Paderborn aufgenommen. Für begabte Mädchen aller Alterstufen, gerne auch mit musikalischer Vorbildung und/oder Erfahrung mit einem Instrument, ist der Chor jederzeit offen. Es singen Mädchen und Jungen aller Schulen Paderborns in den Chören der Dommusik. Seit dem Schuljahr 2012/2013 besteht außerdem eine Kooperation der Dommusik mit Realschule und Gymnasium der Michaelsschulen.

Gabriele Sichler-Karle studierte Kirchenmusik an der Kirchenmusikschule Rottenburg sowie Chor- und Orchesterleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe. Während der Studienzeit arbeitete sie als Stimmbildnerin und Chorleiterin in mehreren Kinder- und Knabenchören. 1989 gründete sie den Kinder- und Jugendchor Unterwegs, den sie zu einer kirchlichen Singschule mit sechs Chorgruppen mit insgesamt 170 Kindern und Jugendlichen, sowie dem Jungen Chor Achern-Fautenbach als Konzertchor entwickelte.



1996 – 1997 war sie Assistentin an der Domsingschule Rottenburg. Seit 2001 war die Kirchenmusikerin Kantorin in der Seelsorgeeinheit Achern-Stadt und Diözesanbeauftragte für den Bereich Kinderchor und Kinderchorleiterausbildung in der Erzdiözese Freiburg. Freiberufliche Seminare in mehreren Diözesen sowie an der staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe waren Teil ihrer Tätigkeit. Gabriele Sichler-Karle leitete das Herausgeberteam des Freiburger Kinderchorbuches, das 2008 im Carus-Verlag erschienen ist. Regelmäßige Konzerte sowie CD-Aufnahmen runden ihre musikalischen Tätigkeiten ab. Sie ist außerdem Vorstandsmitglied im deutschen Chorverband der Pueri Cantores. Gabriele Sichler-Karle wurde im Oktober 2008 als Domkantorin an den Hohen Dom zu Paderborn berufen.

Sonntag, 19. Juli 2014 – 18.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche

„Summerwinds“

Internationales Holzbläserfestival
Mendelssohn Kammerorchester Leipzig
Clara Dent-Bogányi, Oboe



Im Rahmen des Int. Holzbläserfestivals „summerwinds“ gastiert am Sonntag, 19. Juli, das **Mendelssohn Kammerorchester Leipzig** in Wolbeck. Das bekannte Orchester konzertierte bereits in ganz Europa, u.a. in der Kölner Philharmonie, der Liederhalle Stuttgart und beim Musikverein Wien. Seine Festivalkonzerte beim Bachfest Leipzig und dem Rheingau Musik Festival wurden von der Presse begeistert gefeiert. Als Solistin konnte **Prof. Clara Dent-Bogányi**, Solo-Oboistin im Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin und Professorin an der Musikhochschule in Nürnberg, verpflichtet werden. Auf dem unterhaltsam-klassischen Programm stehen Werke von Gioacchino Rossini oder Giuseppe Verdi ebenso wie die „Freischütz-Romanze“ von Carl Maria von Weber und Arien von Wolfgang A. Mozart. Vorschau



Samstag, 26. Juli 2014 – 18.30 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche

Gottesdienst mit Chormusik

UAB Concert Choir University of Alabama/Birmingham – USA

Die 18 Sängerinnen und 18 Sänger (SSAATTBB) und ihre 3 Professoren des UAB Concert Choir sind in der Zeit vom 23. bis 27. Juli zu Gast in Wolbeck und Umgebung. Sie werden in der Gemeindemesse um 18.30 Uhr singen, ggf. mit einer Art „Zugabe“ im Anschluss an die Messe. Der Chor ist zuvor vom 9. bis 14. Juli bei der Internationalen Chor Olympiade in Riga bei den Wettbewerben „Mixed Adult Choir“ und „Gospel/Spiritual Choir“ beteiligt. Mit der Gruppe reist auch ein Organist und ein 6-8 köpfiges Brass Ensemble an sowie Gesangssolisten. Herzliche Einladung zu diesem besonders gestalteten Gottesdienst.



Sonntag, 7. Dezember 2014 – 18.00 Uhr, St.-Nikolaus-Kirche

Festliches Chorkonzert im Advent

Bläser-Ensemble Blechgewand

Vokalensemble TonArt

Chor St. Nikolaus

Leitung Thorsten Schwarte

Missa brevis für Chor und Bläser von Jacob de Haan sowie adventliche Musik von John Rutter, Heizmann u.a.

Orgelführungen: Auf Wunsch werden von Herrn Schwarte Orgelführungen angeboten. Ob für einzeln Interessierte oder Gruppen, Kinder oder Senioren – die Führungen können auf die jeweiligen Gruppen und Interessierten abgestimmt werden.
Einfach Kontakt mit Herrn Schwarte aufnehmen (02506/303653).



Das nächste kirchenmusikalische Programm erscheint im September 2014